

Empfehlung zur Wartung des SOS-Heizmobils

Das SOS-Heizmobil EPM/EPE zeichnet sich durch seinen robusten Aufbau und seine Lebensdauer aus. Es ist jedoch wichtig, von Zeit zu Zeit eine Wartung durchzuführen. Wie oft diese Wartung durchgeführt werden muss, hängt hauptsächlich von der Wasserhärte der vorher beheizten Systeme ab; bei hoher Wasserhärte und/oder vorwiegendem Einsatz in Neuanlagen mit Frischwasser sind die Intervalle kürzer zu halten; bei niedriger Wasserhärte dürfen diese entsprechend länger ausfallen.

Wir empfehlen, das SOS-Heizmobil nach 3 – 7maliger Anwendung zu entkalken.

Es dürfen handelsübliche Entkalkungsmittel verwendet werden, insofern diese kein Metall, EPDM oder Silikon korrodieren. Wir empfehlen Inovaclean, ein von uns getesteter, salzsäurefreier Schnellentkalker (Artikelnummer: LH95 00 048).

1A:

Die effektivste Entkalkung gelingt, indem der Entkalker erhitzt und zirkuliert wird. Es empfiehlt sich der Verzicht auf Eisen- und verzinktes Rohr. Auch Messingbauteile sind nicht ideal. Ideale Werkstoffe sind Kupfer, Kunststoff, Bronze und Edelstahl.

1B:

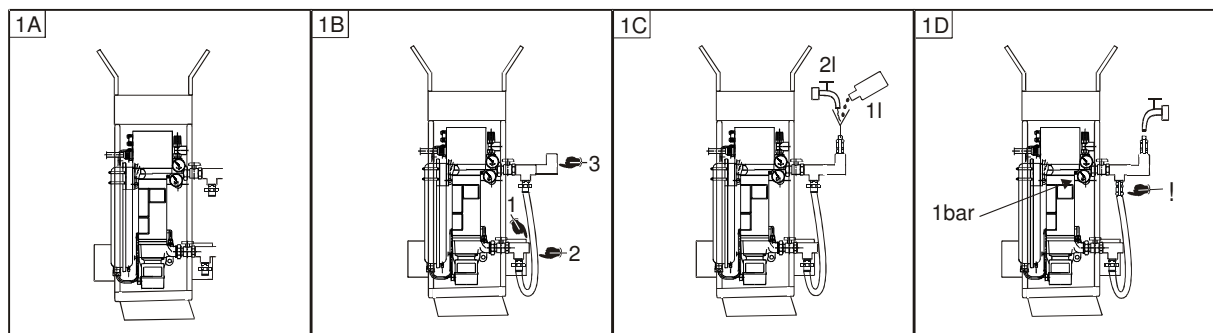
Schließen Sie den Rücklauf mit einem 1" Stopfen (1) und montieren Sie am Vorlauf einen 1" Bogen mit Füllmöglichkeit (3). Verbinden Sie die zwei KFE-Hähne mit einem Schlauch (3). Dieser muss bis mindestens 95°C und 2,5 bar zugelassen sein !

1C:

Füllen Sie das EPM zuerst mit ca. 2-2,5 l Wasser, bevor Sie den Entkalker entsprechend der Herstellerangaben zugeben (beim von uns empfohlenen Inovaclean entsprechend 1 Liter).

1D:

Füllen Sie nun das EPM bis zu ca. 1 bar. Achten Sie darauf, dass mindestens ein KFE-Hahn geöffnet ist. Danach kann der Heizbetrieb beginnen.



1E:

Achten Sie darauf, dass die zwei KFE-Hähne am Schlauch geöffnet sind. Schalten Sie das SOS-Heizmobil unbedingt nur auf 3KW, da andernfalls Regelschwinger aufgrund des sehr kleinen Wasserinhalts zu überhöhten Temperaturen führen; diese können dann Werte erreichen, die sogar den Sicherheitstemperaturbegrenzer auslösen !

Stellen Sie den Temperaturwähler auf 60°C und stellen Sie sicher, dass die Pumpe zirkuliert. Falls es zu keiner Zirkulation kommt, entfernen Sie bitte die Schutzkappe des selbsttätigen Entlüfters und schalten die Pumpe mehrfach ein und aus, um die Luft im Pumpenraum zu lösen.

Die Entkalkungsphase beträgt ca. 1 Stunde.

1F:

Spülen Sie nun das SOS-Heizmobil sorgfältig mindestens 1 Minute komplett durch.

1G:

Bei extremer Verschmutzung empfiehlt es sich eventuell die Pumpe abzunehmen und zusätzlich manuell zu reinigen.

Alternative:

2: Alternativ kann auch eine passive Entkalkung vorgenommen werden, die jedoch weit weniger effizient ist. Legen Sie dazu das SOS-Heizmobil in die Seitenlage und füllen Sie zuerst etwa 2 l Wasser mit 70-80°C ein. Danach geben Sie den Entkalker (0,5 l Inovaclean) dazu und füllen dann das SOS-Heizmobil komplett mit Wasser (70 - 80°C) auf und lassen den Entkalker für ca. 1 h Stunde einwirken. Danach fahren Sie bitte, wie bei der aktiven Entkalkung, mit den Schritten 1F und 1G fort.

